

**Jahresbericht
der
Jugendfeuerwehr
Eddersheim am Main**

1996

1. Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 1996 konnten wir die Mitgliederzahl um 50% steigern. Der Personalbestand betrug am 31. Dezember 1996, 24 Jugendliche.

Der Wunsch nach mehr weiblichen Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr wurde 1996 endlich wieder wahr. Wir haben nun vier Jugendfeuerwehrdamen in unseren Reihen.

Zwei Mitglieder sind aus persönlichen Gründen (veränderte Schulzeiten) ausgetreten.

Die Altersspanne liegt zwischen 10 und 17 Jahre, wobei der Anteil an sehr jungen Mitgliedern im Moment relativ hoch ist.

2. Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr im Berichtsjahr 1996 teilen sich auf in:

- 140 Gesamtstunden Feuerwehrtechnische Ausbildung
- 80 Gesamtstunden allgemeine Jugendarbeit

3. Ausrüstung

Im Berichtsjahr 1996 konnten wir für jeden Jugendlichen ein Handbuch FWDV 2/2 ausgeben.

4. Aktivitäten

Wie in jedem Jahr, haben wir auch 1996 traditionell die Tannenbaumsammelaktion durchgeführt. Der Erlös kam der Jugendfeuerwehr zu Gute.

Am 16. März 1996 nahmen drei delegierte der Jugendfeuerwehr an der Jahreshauptversammlung des Kreisjugendfeuerwehrverbandes teil.

Bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Eddersheim am 09. Mai 1996 wurde Sascha Falkenbach zum Jugendgruppenleiter gewählt. Als Betreuer stellten sich Christoph Zöller und Marcel Walter zur Verfügung.

Vom 05. - 07. Juli 1996 feierte die Jugendfeuerwehr Eppstein-Bremthal ihr 25-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Festlichkeiten fand am 06. Juli 1996 ein „Spiele ohne Grenzen“ statt, wo sich auch die Jugendfeuerwehr Eddersheim beteiligte. Das Resultat war erfreulich, denn wir konnten zwei Pokale mit nach Hause nehmen. Abends wurde noch eine Radio-FFH-Disco angeboten, die wir mit 18 Personen besuchten. Der Sonntag des Festwochenendes gab uns dann die Möglichkeit die Fahrzeuge der Feuerwehr Eppstein-Bremthal anzusehen. Auch hier waren wir mit 10 Jugendlichen vertreten.

Am 13. Juli wurde wieder das Siedlungsfest in der neuen Heimat veranstaltet. Die Jugendfeuerwehr führte im Rahmen des Programms eine Schauübung durch, die auch sehr gut verlief. Den Nachmittag des 13. Juli nutzten wir um das HL-

Fest auf der Hofheimer Viehweide zu besuchen. Die Jugendlichen hatten bei der Vielzahl der angebotenen Aktivitäten viel Spaß.

Im Rahmen ihres 25-jährigen Jubiläum veranstaltete die Jugendfeuerwehr Hattersheim am 28. September 1996 ein Hallenfußballturnier. Die Eddersheimer Mannschaft konnte den zweiten Platz von acht Plätzen erzielen.

Im Monat Oktober waren dann viele Schauübungen Inhalt der Samstagnachmittage. Es begann mit der Großübung der Jugendfeuerwehren aus Flörsheim, Flörsheim-Weilbach, Flörsheim-Wicker, Hochheim, Jugendrotkreuz Flörsheim, Jugendrotkreuz Hochheim und der Jugendfeuerwehr Eddersheim, in Flörsheim-Wicker. Das Übungsobjekt war das Verwaltungsgebäude der Main-Taunus-Recycling GmbH im Wickerer Steinmühlenweg. Die Jugendfeuerwehr Eddersheim hatte dort die Aufgabe, die Wasserversorgung aufzubauen und anschließend die anderen Jugendfeuerwehren bei der Menschenrettung zu unterstützen. Der Übungsverlauf konnte als sehr gut bezeichnet werden.

Eine Woche später, am 12. Oktober 1996, war dann die Jahresabschlußübung der Jugendfeuerwehr an der Reihe. Als Übungsobjekt stand uns diesmal eine Lagerhalle in der Neckarstraße zur Verfügung. Die angenommene Lage war ein Brand in einer Autowerkstatt, wobei noch Personen in der Werkstatt vermutet wurden. Nach Erkundung des Einsatzleiters wurde dann bekannt, daß sich tatsächlich verletzte Personen im Gebäude befanden. Da wir zwei Löschgruppen zur Verfügung hatten, konnte sich die eine um die Verletztenrettung und die andere um den Löschangriff kümmern.

Die Verletztendarsteller wurden vom Jugendrotkreuz Hattersheim gestellt und auch versorgt.

Die Übung konnte im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Hattersheim als sehr gut bezeichnet werden.

Den Abschluß des Übungsjahres 1996 leitete die Jahresabschlußübung der drei Stadtteiljugendfeuerwehren ein. Diese Übung fand in der Hattersheimer Robinson-Schule (Schulstraße) statt. Auch diese Übung konnte man, speziell im Hinblick auf die Zusammenarbeit der Stadtteiljugendfeuerwehren, als sehr gut bezeichnen.

Der November war dann wieder der Monat wo man damit begann, den theoretischen Teil der Feuerwehrtechnik zu vermitteln. Außerdem wurde, wie jedes Jahr, die Absicherung des Martinsfeuer durchgeführt.

Im Dezember fand dann noch die alljährliche Weihnachtsfeier statt, die aufgrund baulicher Maßnahmen bei der Fast-Food-Kette *Mc Donald's* auf dem Frankfurter Flughafen durchgeführt wurde.

5. Planung für 1997

- Gemeinschaftsübung der Stadtteiljugendfeuerwehren
- Sommergrillfest
- Betreuung Sanktmartinsfeuer
- Tannenbaumsammelaktion

6. Allgemeines

Bedanken möchte ich mich bei den Kameraden: Sascha Falkenbach, Christoph Zöller und Marcel Walter die mich bei den Übungsabenden und Veranstaltungen besonders unterstützt haben. Außerdem geht mein Dank auch an Daniel Zepf, Colin Wolf, Martina Hüb, Horst Hahn, Christian Kowaczek, Jürgen Knabe und Erwin Fritz die bei verschiedenen Aktivitäten behilflich waren.

Für die nötige Unterstützung von seiten der Wehrführung möchte ich mich auch noch bedanken.

David Tisold
Jugendfeuerwehrwart